

Via Mail an den HmbBfDI, 20. März 2020

Verkehrsüberwachung auf dem Fußweg? - Intelligente Verkehrssysteme

Sehr geehrt

unlängst haben in der Großen Bergstraße, Fußgängerzone mit Kommunaltrasse, die gleichen Kameras gefunden. Sie sind über dem Gehweg vor Ikea angebracht. (Foto im Anhang)

Wir fragen uns, warum hier eine Analyse der Verkehrsmenge durchgeführt werden muss.

Da Sie uns schrieben, dass der HmbBfDI dieses Verfahren weiterhin kritisch im Blick haben wird, ist die Anbringung einer Verkehrsanalyse-Kamera im Fußgängerbereich sicherlich auch für Sie interessant.

Warum wurden die Kameras dort angebracht, was filmen sie und warum?

Wer kann die gewonnenen Daten einsehen und wo werden sie wie lange gespeichert? Und wie können wir das überprüfen? Oder macht der HmbBfD dies in unregelmäßigen Abständen stichprobenartig und unangekündigt sowieso?

Uns geht es dabei vor allem darum, dass Menschen sich beobachtet fühlen, wenn dort eine hängt. Sie müssen Worten vertrauen, und können nicht überprüfen, ob die Angaben der Hersteller stimmen.

Die Angaben der Hersteller stimmen sehr häufig nicht. Von facebook bis VW werden Dinge behauptet, die sich hinterher als falsch herausstellen.

Daher sollte sich eine Überprüfbarkeit nicht in den Aussagen der Hersteller bzw. Kamera-Verantwortlichen erschöpfen.

„Wer unsicher ist, ob abweichende Verhaltensweisen jederzeit notiert und als Information dauerhaft gespeichert, verwendet oder weitergegeben werden, wird versuchen, nicht durch solche Verhaltensweisen aufzufallen. [...] Dies würde nicht nur die individuellen Entfaltungschancen des Einzelnen beeinträchtigen, sondern auch das Gemeinwohl, weil Selbstbestimmung eine elementare Funktionsbedingung eines auf Handlungsfähigkeit und Mitwirkungsfähigkeit seiner Bürger begründeten freiheitlichen demokratischen Gemeinwesens ist.“

Vollständig bei wikipedia: <https://de.wikipedia.org/wiki/Volksz%C3%A4hlungsurteil>

Wir sind ernstlich um unsere demokratischen Grundpfeiler besorgt.

Mit freundlichen Grüßen

anna elbe

WEITBLICK FÜR HAMBURG

Wir sagen NEIN zum Ausverkauf
von öffentlichen Räumen

an@annaelbe.net

<http://www.annaelbe.net>

Via Mail an den HmbBfDI, 20. März 2020

Anhang 1:



Verkehrsüberwachung Große Bergstraße auf dem Fußweg
19. März 2020 - Foto: anna elbe - mit Vergrößerung

Via Mail an den HmbBfDI, 20. März 2020

Anhang 2:



Verkehrsüberwachung Große Bergstraße auf dem Fußweg
19. März 2020 - Foto: anna elbe